

Slovenian Tourist Board

06.09.2021 - 16:13 Uhr

Tourism Panel auf dem slowenischen Bled Strategic Forum beleuchtet die wichtigsten Herausforderungen des europäischen Tourismus

Bled, Slowenien (ots/PRNewswire) -

Das Bled Strategic Forum hat sich zu einer führenden internationalen Konferenz in Mittel- und Südosteuropa entwickelt. **Die 16. Ausgabe fand vom 31. August bis 2. September in einer Hybridform statt. Das Tourismus-Panel am 2. September brachte Top-Experten aus Slowenien und renommierten Institutionen wie EU, UNWTO, WTTC, OECD, ETC, HOTREC oder ECM zusammen, um die Zukunft des (europäischen) Tourismus zu diskutieren.**

Vor prominenten internationalen und slowenischen Experten, Gästen, Diskussionsteilnehmern und Vertretern des slowenischen Tourismus diskutierten der Minister für wirtschaftliche Entwicklung und Technologie **Zdravko Pocivalsek**, die Generaldirektorin für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU bei der Europäischen Kommission **Kerstin Jorna**, die Direktorin der slowenischen Tourismusbehörde **Maja Pak, Msc.**, die Direktorin der Regionalabteilung für Europa bei der UNWTO, **Prof. Alessandra Priante** und die Direktorin des portugiesischen Fremdenverkehrsamtes und Präsidentin des ETC, **Luis Araújo**.

Die Pandemie hat dem Tourismus viele Fragen gestellt, zu den dringendsten gehören **Überleben und Erholung sowie die Transformation der Tourismusindustrie in eine widerstandsfähigere und nachhaltigere**. Trotz der schwierigen Lage nehmen die optimistischen Prognosen der wichtigsten internationalen Tourismusinstitutionen zu. Das diesjährige Tourism Panel hat die Frage **Was wird die Zukunft für den europäischen Tourismus bringen**, diskutiert.

Die Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass die Pandemie einen großen Einfluss auf die Tourismusindustrie hatte und viele Herausforderungen sowie Chancen aufwarf. Es ist an der Zeit, die Unzulänglichkeiten der Tourismusindustrie anzugehen, die sich aus der Expansion in den letzten 50 Jahren ergeben haben, und den Tourismus in eine viel umweltfreundlichere, digitale und integrative Industrie zu verwandeln. Die wichtigsten Schlussfolgerungen der Diskussionsrunde Panels waren:

1. **Das Vertrauen der Touristen in das Reisen muss wieder aufgebaut werden.**
2. **Die Reiseprotokolle sowie die Kommunikation und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten in Bezug auf Reisebeschränkungen, COVID-Tests und Quarantänevorschriften müssen verbessert werden.**
3. **Ein Fahrplan für einen nachhaltigen Übergang ist notwendig.**
4. **Es sind neue Leistungsindikatoren erforderlich.**
5. **Die digitale Transformation der Tourismusbranche muss unterstützt und gefördert werden.**
6. **Investitionen und EU-Förderungen für Nachhaltigkeit und Digitalisierung der Tourismusbranche sind erforderlich.**
7. **Die Rolle des Tourismus auf EU-Ebene muss überdacht werden.**
8. **Der Übergang der DMO in ihrer Rolle als aktive Erleichterung des Übergangsprozesses der Industrie zu einem grünen, integrativen und digitalen System muss unterstützt werden.**

Lesen Sie mehr über die Aussagen der Diskussionsteilnehmer [hier](#).

Pressekontakt:

press@slovenia.info

ÖSTERREICH: Zana Marijan
Leiterin der Repräsentanz in Österreich
Tel.: ++43 1 7154 010
slovenien.at@slovenia.info

DEUTSCHLAND & SCHWEIZ: Rebeka Kumer Bizjak
Leiterin der Repräsentanz in Deutschland
Tel.: ++49 89 29 16 12 02
slovenien.de@slovenia.info

ITALIEN: Aljosa Ota
Leiter der Repräsentanz in Italien
Tel.: ++39 0229 51 11 87
milano@slovenia.info

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100076764/100877130> abgerufen werden.